

## Tankumsee-Tag 07.08.15

Am Freitag den 07.08.15 war es soweit eine kleine Delegation aus interessierten Kindern und Eltern machte sich auf den Weg die wachhabende Mannschaft der DLRG Königslutter am Tankumsee zu besuchen.

Der Tag startete früh für alle, man traf sich um 8Uhr am DLRG-Heim in Königslutter und fuhr gemeinsam in Richtung Gifhorn zum Tankumsee. Nach der Ankunft am See wurde ein Basislager in der Nähe des Wachturms errichtet und mit der Mannschaft gemeinsam gefrühstückt.



Der erste Programmpunkt, um einen Einblick in den WRD (Wasserrettungsdienst) zu erhalten, bestand darin einen groben Überblick zu kriegen, was DLRG-Arbeit eigentlich alles ist. Dank eines tollen Imagefilms (Link unten angefügt) konnte die Bandbreite und Flexibilität der Hilfsorganisation gut dargestellt werden. Von Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, Wettkämpfen mit Rettungsbrett oder IRB über Sanitätsdienste, dem Verbinden von Wunden zu Katastrophenschutzsätzen und der Luftrettung zeigte der Film Einiges.

Als nächstes unterstützen die Besucher die Turmbesatzung und konnten bei der Sichtung einer in Not geratenen Person helfen und bekamen so einen Übungsablauf mit, wie er Standard in der Wasserrettung ist. Lage: bewusstlose Person im Wasser. MRB nimmt Patient via Crash-Rettung auf,



bringt den Patienten zum Steg, Welcher am Festland von Sanitätern behandelt und später dem



Rettungsdienst übergeben wird. Eine erste Aussicht, wohin die Ausbildung in der DLRG führt, konnte erfolgreich demonstriert werden.

Im Anschluss wurde eine große Sparteinheit angesetzt. Trotz massiver Bedenken im Vorfeld, dass junge Menschen im Alter von 9-10 Jahren nicht in der Lage wären ca. 300m im Freigewässer zu schwimmen geschweige denn den Rückweg im Wasser zu schaffen, konnten die tapferen, jungen Rettungsschwimmer das Gegenteil beweisen. Mit dieser super Leistung wurde sich eine Mittagspause mit diversen Snacks und Brötchen verdient!



In den darauffolgenden Theorie- und Praxiseinheiten wurden den Teilnehmern elementare Kenntnisse in Knotenkunde und Erste Hilfe vermittelt. Das Portfolio bot Übungen zum Palstek und Schotstek, welche in der Aufgabe endete eine Vielzahl von Leinen auf bekannten Wege zu einem ganz langen „Seil“ zu verbinden. Ausbilder und Teilnehmer banden das Endprodukt um einen Baum und überprüften durch gemeinsames Ziehen die Effizienz der Knoten. Bei solch guten Knoten und „Man-Power“ war es ein Wunder, dass der Baum nicht entwurzelt wurde! Die Erste Hilfe behandelte praxisnah Themen wie den Druckverband und die stabile Seitenlage. Den Kindern und Eltern machte es viel Spaß und so nahmen Sie Erkenntnisse und Fähigkeiten für die Zukunft mit.



Nach einer kleinen Pause waren alle wieder heiß darauf sich in den Fluten abzukühlen. Eine Rettungsgeräte-Einheit kam da genau richtig! Der Umgang mit Gurtretter, Boje und Rettungsbrett wurde spielerisch aber auch kompetitiv mit Erfolg geübt.

Der Grill wurde angeheizt, dennoch benötigte er noch eine gewisse Zeit, um warm zu werden. So beschlossen wir spontan mit allen Teilnehmern eine Streife am Strand zu gehen. Die Kinder hatten viel Spaß beim Funken und freuten sich die Rolle von echten Lebensrettern einnehmen zu können.

Nach einem leckeren Grillen folgte eine Feedbackrunde, wo alle ihre Eindrücke einander mitteilten. Die Erwachsenen fanden die Arbeit im WRD sehr interessant und eindrucksvoll. Den Kindern hat



es sehr viel Spaß gemacht. Dennoch merkten die Teilnehmer Eins an, Sie wollen nächstes Mal richtigen Wachdienst machen! Resultat: Voller Erfolg!

Imagefilm: <https://www.youtube.com/watch?v=eQ8RUJN6u3w>

Cedric Bischof

